

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Sachseln**

**Weiserfläche: Rafgarten**

**Protokoll Zwischenbegehung ...10.11.2010.. (Datum)**

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung.....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Aktueller Zustand und Veränderungen.....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Diverses .....</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....</b>	<b>4</b>

### Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- .....
- .....

### Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

## **1. Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung**

**10.11.2010, 8.00 – 9.30 h**

**Andreas Bacher  
Walter Berchtold  
Adrian von Moos**

## **2. Vorangehende Begehungen und Dokumentationen**

Einrichtung der Weiserfläche: ...**1.12.2004 / 27.11.2007.....(Datum)**

letzter Kontrollgang: .....(Datum)

letzte Zwischenbegehung: ...**11.6.2008.....(Datum)**

Ausführung letzte Massnahmen: ...**Herbst 2006 Seillinie Süd..(Datum)**

**Herbst 2007 Seillinie Nord**

**2008 Fallholz entfernt**

## **3. Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation**

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

**Windwurffholz vom Föhn 27./28. Mai 2008  
(2 Fichten, 1 Tanne) entfernt.**

#### 4. Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- **Südliche Seillinie:** Die am 11.6.2008 beobachtete zahlreiche Ansammlung von Fi, Ta, Bu, BAh (mehrere Dutzend Keimlinge pro Are) sind nicht mehr vorhanden. Grund: Wild.
- **Bereich Foto 5:** Der am 11.6.2008 beobachtete zahlreiche Anwuchs und Aufwuchs von Bu ist vorhanden aber sehr stark verbissen. Der damals vorhandene vereinzelte Ta-Anwuchs ist nicht mehr vorhanden. Grund: Wild
- **Bereich Foto 6:** vorhandener Anwuchs und Aufwuchs Es, Bu, BAh ist stark verbissen.
- Die Ränder entlang der 2006 und 2007 ausgeführten Seillinien und der übrige Wald sind stabil.
- Im oberen Teil der Weiserfläche wird von den Sachsler Jägern schon seit längerer Zeit eine Futterkrippe betrieben. 2007 war dort kein aussergewöhnlich hoher Verbiss festzustellen.

**Fragen 2007:**

Bringt die Ausrichtung der Verjüngungsöffnung genug Licht? → ja, Keimbett gut

Welche Baumarten kommen auf? → im Moment keine, wegen Verbiss.

Wie stabil ist der verbleibende Bestand? → stabil

**Neue Fragen 2010:**

Ist der Verbiss auf den neu geschaffenen Verjüngungsflächen im umliegenden Wald auch so hoch wie auf der Weiserfläche?

Welches sind geeignete Massnahmen gegen Wildverbiss?

## 5. Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

**Die Verjüngung der Ta ist wegen Wildverbiss nicht möglich. Die Verjüngung der übrigen Baumarten wird wegen Verbiss stark verzögert.**

Die Verbiss-Situation muss auf der Weiserfläche und auf den neu geschaffenen Verjüngungsflächen im umliegenden Wald genauer beobachtet werden:

2011 → 1. Begehung im April (Winterverbiss?)  
→ 2. Begehung im August (Sommerverbiss?)

Markierung Fotostandort und Bildsektor zur fotografischen Festhaltung der Verjüngung.

Die Verbiss-Beobachtung auf der Weiserfläche soll in die gutachtliche Beurteilung der Wildsituation im Kleinen Melchtal einfließen.

## 6. Diverses

## 7. Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

**April und August 2011**

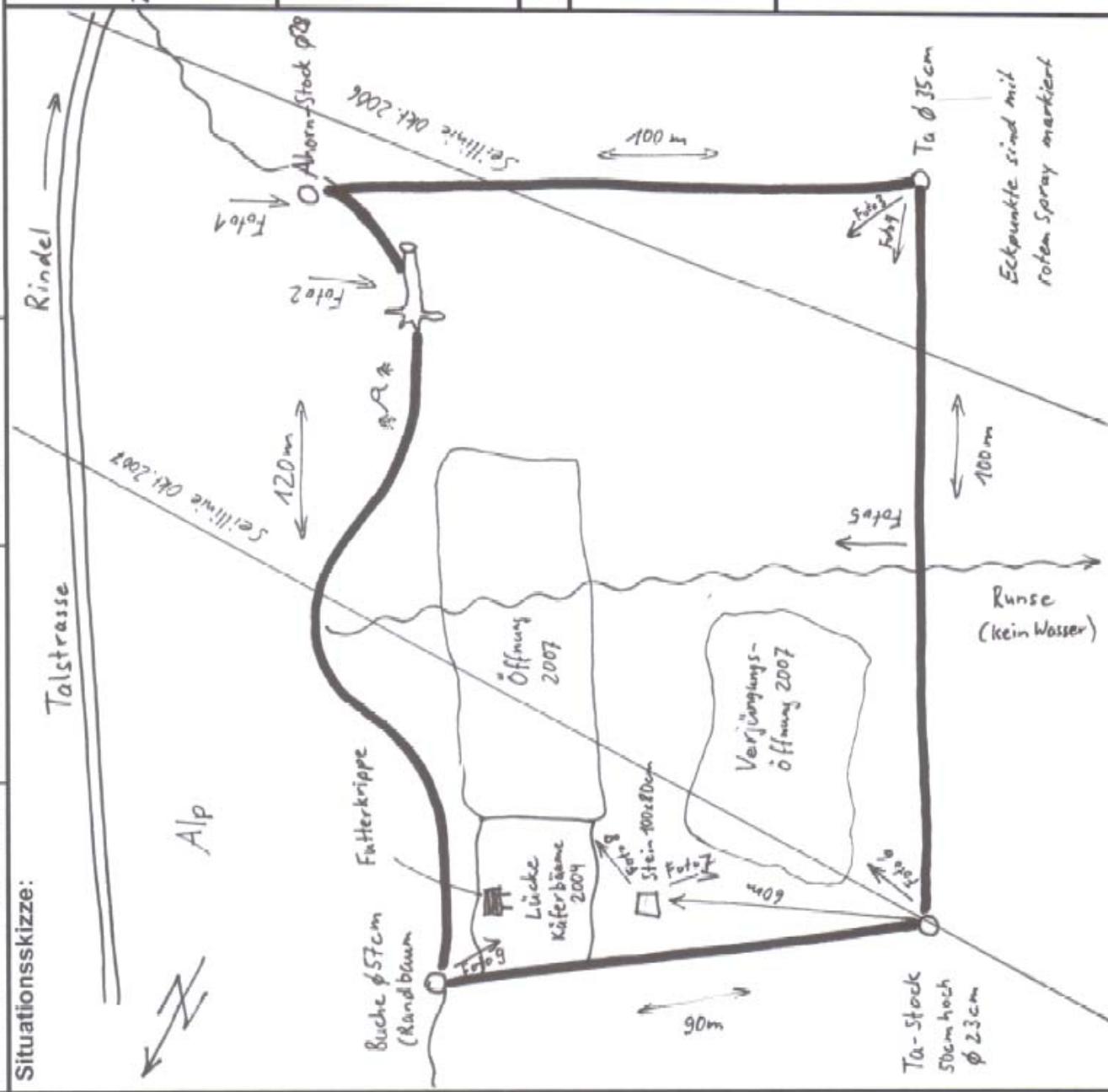
Protokoll:  
Adrian von Moos, 12.11.2010

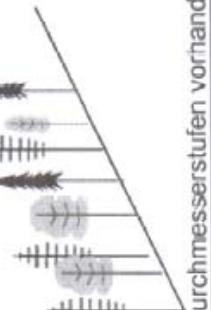
Verteiler:  
Andreas Bacher  
Walter Berchtold  
Adrian von Moos  
Urs Hunziker

NaiS / Formular 1

ergänzt: 27.11.2007, A. Bacher, W. Berchtold, A. v. Moos

Gemeinde:	<b>Sachsen</b>	Ort:	<b>Rafgarten</b>	Weiserl. Nr.:	5	Fläche:	0.86 ha	Datum:	01.12.2004	Bearbeiterin:	W. Berndt d. A. v. Moos							
Koordinaten:	659, 350/166, 150	Meereshöhe:	1150 m ü.M.	Hangneigung:	70%	Beilagen:	Form. 2	<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	4	<input checked="" type="checkbox"/>	5	<input checked="" type="checkbox"/>	Fotoprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/>	Andere:	Anzeichn. Prot.



<b>Waldfunktion(en):</b> Schutz bezüglich Wildbach und Hochwasser Potentieller Beitrag des Waldes gross	<b>Zieltyp:</b> Hochwasserschutzwald im Tannen-Buchenwald der obermontanen Stufe (E+K Nr. 18 Typischer Tannen-Buchenwald)
	<b>Grund für Weiserfläche:</b> (Geltungsbereich u. Fragestellung)  2004 für das Waldbau-C Projektes Kleines Melchtal eingerichtet mit dem Zweck, die Nutzungsmenge für die Projektierung festzustellen.  2006 und 2007 geplante Verjüngungsöffnungen realisiert.  2007 neue Fragestellung: - bringt die Ausrichtung der Verjüngungsöffnungen genug Licht? - Welche Baumarten kommen auf? - Wie stabil ist der verbleibende Bestand?
	<b>Bestandesbild:</b> (Profilskizze, Kurzbeschrieb)
	
	2 Durchmessersstufen vorhanden
Zustand 2004:	Dichter Wald mit wenigen Lücken, bestehend aus: alte, schwere Gerüstbäume BHD 50-70 cm (Ta, Fi, Bu), Stabilität abnehmend dazwischen Nebenbestand BHD 20-40 cm (Bu, Es, Ah, Ul, Fi, Ta), sehr dicht und labil ganz vereinzelt Nachwuchs BHD < 12 cm (Fi, Ta, Bu)
Zustand 2007:	Nach Holzschlägen 2006 und 2007 auf ca. 1/3 der Fläche Verjüngungsöffnungen vorhanden aber noch keine Verjüngung.